Gesethlatt die Freie Stadt Danzig

Mr. 35

Ausgegeben Danzig, ben 1. Mai

1939

Tag

Inhalt nodrow nognummitfodegnurdufdrud si Geite

1. 5. 1939 Stiftungserlag, Sagung und Durchführungsbestimmungen über bie Stiftung bes Feuerwehr Chrenzeichens . 215

77

Der Prafibent bes Genats Grlak

bes Prafibenten bes Senats ber Freien Stadt Dangig über bie Stiftung eines Feuerwehr=Chrenzeichens.

Vom 1. Mai 1939.

Als Anerkennung für Verdienste im Feuerlöschwesen stifte ich

enodisendas Feuerwehr : Chrenzeichen. galid mus

Die Einzelheiten bestimmt die Sahung. et inde I moll

Muf Grund des Artifels 4 der Sahung des Reneumehr-Gel 1939. mai 1939. m. 1939 (cf. 281)

Der Brasident bes Genats

PZI.

Greifer

anliegendem Mufter zum I. April und 15. Ottober jeden Jahres dem Senat der Freien Stadt Danzig — Prasidialabteilung — zu überseuden und von für die Landfreise durch die Landrafe, für die Stadt Joppot durch den Oberhürgermenter und für die Stadt Danzig durch die Brand-

bes Fenerwehr=Chrenzeichens.

(2) Die Berleibungen erfolgen jeweil. 1981 in M. 1 moll Ropember.

In besonderen Källen fann die Berteilsfitzu 3wed bes Feuerwehr=Chrenzeichens

Das Feuerwehr-Chrenzeichen ist eine Anerkennung für Berdienste im Feuerlöschwesen.

(1) Maggebend für ben Beging ber füll Jafitrichung bes Fegerwehr-Chrenzeichens 2. Stufe

rausfelure & stimpfrang anie Einteilung bes Feuerwehr-Chrenzeichens rod fil fiesthiel C nachifradratie

- (1) Das Feuerwehr-Chrenzeichen wird in 2 Stufen verliehen. 1918 1960 (1991lauguch) riem
- (2) Die 1. Stufe wird Mitgliedern anerkannter Berufsfeuerwehren (Feuerschutypolizei) oder Freiwilliger Feuerwehren sowie sonstigen Bersonen verlieben, die sich im Feuerlöschwesen besondere Berdienste erworben haben. Außerdem wird die 1. Stufe verliehen für besonders mutiges und entschlossenes Verhalten bei der Bekämpfung von Branden.
- (3) Die 2. Stufe wird Mitgliedern anerkannter Berufsfeuerwehren (Feuerschutzbeil) ober Freiwilliger Feuerwehren verliehen, die ihr 25. Dienstjahr als Feuerwehrangehörige in Ehren und Treue pollendet haben.
- 1916 (4) Auf die Berleihung besteht kein Rechtsanspruch. Indem wurde and gnucielre Beid zuf sie jun

Artifel 3

sich Did if in in in Bragmeife bes Feuerwehr-Chrenzeichens will nad sid (4)

(1) Das Feuerwehr-Chrenzeichen zeigt ein Flammenkreuz auf weißem Grunde, das in der Mitte das Danziger Wappen und das Hafentreuz sowie auf einer Umrahmung die Umschrift

2. Stute nur vorgeschlagen werde'ftnesemblichen wir eine der bergenen ihre 25 ichrige Denkigeit .tgart

- (3) Das Feuerwehr-Ehrenzeichen beiber Stufen wird am rot-weißem Bande auf der linken Bruftseite getragen.

- Musqube A. (4) Wird das Keuerwehr-Chrenzeichen an der Ordensschnalle getragen, so ist es an der für staatliche Dienstauszeichnungen vorgeschriebenen Stelle anzubringen.
- (5) Bei Berleihung des Feuerwehr-Ehrenzeichens 1. Stufe wird das der 2. Stufe abgelegt, verbleibt aber dem Beliehenen als Andenken. Dasselbe gilt für das bisher verliehene Erinnerungszeichen für Verdienste um das Feuerlöschwesen bei Verleihung des Feuerwehr-Ehrenzeichens der 1. als auch der 2. Stufe.

Das Tragen des Treudienst=Ehrenzeichens und der Polizei-Dienstauszeichnung neben dem Feuerwehr=Ehrenzeichen bedarf einer besonderen Genehmigung.

Die Durchführungsbestimmungen werden von mir erlassen.

den I. Wai

18. 6 1939 Stiftungserlaß, Sabung und Durchschliemungen fiber 1939. Tedl 1939. Bien Danzig, ben 1. 6 1939.

Der Brafibent des Genats

PZI.

Greifer bes Prolibenten bes Cenats ber Freien Stadt Danzig über Die Stiftung

> eines Fenermehr-Ehronzeichens. Bom 1. Mai 1939.

Durchführungsbestimmungen anumsirente alle

sum Erlaß über bie Stiftung bes Fenerwehr=Ehrenzeichens.

Die Gingelheiten bestimmt bie Catun. 1939, mag.

Auf Grund des Artifels 4 der Satzung des Feuerwehr-Chrenzeichens vom 1. Mai 1939 (G. Bl. S. 215) ordne ich an:

TST and

- (1) Die Borschläge für die Verleihung des Feuerwehr-Chrenzeichens sind auf Vordruden nach anliegendem Muster zum 1. April und 15. Oktober jeden Jahres dem Senat der Freien Stadt Danzig — Prasidialabteilung — zu übersenden, und zwar für die Landfreise durch die Landrate, für die Stadt Zoppot durch den Oberbürgermeister und für die Stadt Danzig durch die Branddireftion.
 - (2) Die Berleihungen erfolgen jeweils am 1. Mai und 9. November.
- (3) In besonderen Fällen fann die Berleihung auch zu einem anderen Termin vorgenommen werden. Das Feuerwehr-Ehrenzeichen ift eine Anerlegnzug für Berdienste im Feuerlöschwesen.

- (1) Maggebend für den Beginn der für die Berleihung des Feuerwehr-Ehrenzeichens 2. Stufe erforderlichen Dienstzeit ist der Zeitpunkt des tatsächlichen Eintritts in eine anerkannte Berufsfeuerwehr (Feuerschutpolizei) oder Freiwillige Feuerwehr. 2 mi dien nochiennend and and and
- (2) Die Zeit vorübergehenden Ausscheibens aus einer Feuerwehr zu militarischer Ausbildung ift der Dienstzeit bei einer Feuerwehr gleichzuseten. Gilba nonalieft nogitigal simal nordemienen ropillim
- (3) Die Zeit des Rriegs-, Wehr- oder Arbeitsdienstes wird bei Feuerwehrmannern berudsichtigt, die por ihrer Berangiehung jum Rriegs=, Wehr= oder Arbeitsbienst bereits einer anerkannten Berufs= feuerwehr (Feuerschutypolizei) oder einer freiwilligen Feuerwehr angehörten. Feuerwehrmännern, die erft nach Ableiftung des Kriegs-, Wehr- oder Arbeitsdienstes in einer Berufsfeuerwehr (Feuerschutzpolizei) oder einer Freiwilligen Feuerwehr Dienste geleistet haben, kann die genannte Zeit dagegen nicht auf die für die Berleihung des Feuerwehr-Chrenzeichens 2. Stufe erforderliche Dienstzeit angerechnet werden. Artifel 3
- (4) Die von aktiven Angehörigen Freiwilliger Feuerwehren in Pflichtfeuerwehren verbrachte Dienstzeit kann bis zu 2/8 als aktive Feuerwehrdienstzeit angerechnet werden.
- (5) Angehörige von Wertfeuerwehren fonnen für die Berleihung bes Teuerwehr-Ehrenzeichens 2. Stufe nur vorgeschlagen werden, wenn Die betreffende Wertfeuerwehr in eine anerkannte Freiwillige Feuerwehr umgewandelt worden ist und die Borgeschlagenen ihre 25 jährige Dienstzeit außer in dieser Werkfeuerwehr in einer Berufs-, Freiwilligen- ober Pflichtfeuerwehr (vgl. dazu Abs. 4) abgeleistet haben. Die Dienstzeit in der Wertfeuerwehr darf erst vom Tage ihrer Anerkennung als Freiwillige Feuerwehr gerechnet werden.
 - (6) Eine mehrfache Anrechnung von Diemftzeiten findet nicht statt.

(2. 4. 8. 8. Geite)

- (1) Das Feuerwehr-Ehrenzeichen 1. Stufe soll als besonders wertvolle Auszeichnung grundsätzlich nur im Ausnahmefällen verliehen werden. Die Borschriften des Art. 2 Abs. 2 der Satung vom 1. Mai 1939 sind daher möglichst eng auszulegen. Anträge, die aus besonderem Anlaß jederzeit einsgereicht werden können, müssen eingehend begründet sein, entweder
 - a) mit einer hervorragenden persönlichen Leistung unter Lebensgefahr bei der Brandbekampfung oder
 - b) mit besonderen Leistungen auf den Gebieten der Wissenschaft, der Technik oder der Organisation des Feuerlöschwesens.

8 4

Im übrigen gelten auch für das Feuerwehr-Chrenzeichen die Allgemeinen Durchführungsvorschriften zum Treudienst-Chrenzeichen und zu der Polizei-Dienstauszeichnung vom 20. Juni 1938 (G.Bl. S. 179) sinngemäß.

Danzig, ben 1. Mai 1939.

Der Präsident des Senats Greiser

PZI.

(1. Geite)

Anlage 1
(Bum § 1 Abs. 1 vorstehender Durchführungsbestimmungen).

Boridla gelifte

disch Besondere Begründung	nalaria mia mang perleihung kadanyanak	für die des Fenerwehr=Ehre 1. Stufe.	Dienstiftellung und bürgerlicher einschis gn (bei Migliebern Frei- williger Jeuerwehren)	Dienitbezeichnung (bei Berufs- fenervochs- angehörigen)
		Cultourf einer Einfe ei eine Recheufe deben feine Bebeufe den, hab ver Entjä minsten.	i vorzumehmen hab i 1. io Kt. die Same	plicer Bedruiung ad gegebraenfalls an das Gewerbe- vird; andernfalls
		e juiche Bürgefung di Stete bes g 15 und die willergehenden Jedalltaden grenze		
		That one are thing	tag: nde Stelle:	mie Aebeiden als
Pictur Top not Res		Unterschrif	t:	

d fung oder Leitungen auf den Gebren ver Abrienischt, der Lechnis oder der Arganifation des Fenerlöschweiens. In ibrigen ge ien auch für das senerwehr-Chrenzeichen die Allgemeinen Durchsührungsvarchriften zum Treudienst-Chrinzeichen und zu der Polizei-Dienstauszeichnung vom 20. Inni 1938 (G.BL E. 179) Danzig, den 1. Wai 1939. Der Ardsident des Senats Der Letser
nisation des Feuerlöschweiens. Im übrigen gelien auch sür das Feuerwehr-Chrenzeichen die Allgemeinen Durchführungsvorschriften zum Treudienst-Chrinzeichen und zu der Polizei-Dienstauszeichnung vom 20. Inni 1938 (G.Bl. 5. 179) sinngemäß. Danzig, den 1. Wai 1939. Der Präsident des Senats
zum Treudienst-Chrascichen und zu der Polizei-Dienstauszeichnung vom 20. Inni 1938 (G.BL 5. 179) sinngemäß. Danzig, den 1. Wai 1939. Der Präsident des Senats
zum Treudienst-Chrascichen und zu der Polizei-Dienstauszeichnung vom 20. Inni 1938 (G.BL 5. 179) sinngemäß. Danzig, den 1. Wai 1939. Der Präsident des Senats
Der Präsibent des Genats
(1. Ceife) Plulage I (Sum § 1 Abf. 1 vorlehender Authführungsbestimmungen).

(3., 5. usw. Seite)

feuerwehr- angehörigen)	Dienststellung und bürgerlicher Beruf (bei Mitgliebern Frei- williger Feuerwehren)	und Stellung (bei sonstigen Personen)	Wann eingetreten und bei welcher Feuerwehr?	Begründung
6	7	8	9	10
There is a second				
	la contractor			
	:80:	dnu 117		
	ibe Stelle:	Porthlaga		

(1. Seite) (2)

	And the second s				
Wohnert und Wohnung	jällen verlädigt l anverlädigt eng g			(Zum § 1 Abs	lage 2 . 1 vorstehender 3bestimmungen).
			enter Debenson		
Ann der			3	8	
			ver Willenschaft,		ber Dign-
					IL 8, 79)
PZL		Borichlagsl	i ft e		
		für die			
	Berleihun	ig des Feuerwehr	Ehrenzeichens		
		2. Stufe.			
					wordshinter
		/.41.75			

(3 5 um Geite)

Befondere Begründung	n: The field	eingetrete bei weldher terwehr?	Wann und Fei	Dienststellung und bürgerlicher Beruf (bei Witgliebern Frei- williger Feuerwehren)	Dienstbezeichnung (bei Berufs- fenerwehr- angehörigen)
е		8		7	9
			1. 30		
				Ort und Tag:	
				Manifelianus Ct.II.	
				Vorschlagende Stelle:	

Derausgeber: Gelchäftsfielle bes Geleht: tfirchfreinelleatsanzeigers. - Drud von A. Coroth in Danzig.

14	7 With bas Fenerio	(2., 4, 1	isw. Seite)	agen, to M es an ber fa
Lfd. Nr.	3 uname	Wohnort und Wohnung (Straße, Haus-Ni		
-	roteiste um pas usa		Ort	1110.)
1	2	3	4	5
17-18	prengelden bebarf ein	e befonderen Geneum	gung. fel 4	26 ,42
	e Durchfährungsbestin	nungen werben von	mir eriaffen	
	Dangig, ben 1.	90 at 1939.		
Z L		Der Brafit en	t des Genets	
		ei	Boribles	
	201	and the second second	d All Himmers	提集)。column an
	gum E	ebreCheenseldsens: 2003	derleiburg des Feuera	Rimens.
		Eom 1.00	2. 61	
	of Cound bes Actifel	s 4 ber Cabung ber ?	leuerwehr-Chringeichen	s vem 1. Wal 1939 (G. L
	prine ich an:	Alfansii as i a	nadium # lad	
	Die Bariettas für	le Merleihung he S	enermehr-Æhremssidsen	s lind of Borbruden no
	nbem Moster sum 1	April und 18. Oft	ober feben Jahren bi	m Senat ber Freien Sta
ansig	- Profidialabielim	(3., 5.	usw. Seite)	adfreis dura du Laudia
Dienstbezeichnung (bei Berufs- feuerwehr- angehörigen) Dienststellung us bürgerlicher Ber (bei Witgliedern Fi		Dienststellung und bürgerlicher Beruf (bei Mitgliebern Frei- williger Feuerwehren)	Wann eingetreten und bei welcher Feuerwehr?	Besondere Begründung
- Cher	6	7	8	9
13	1) Mahgebend für 10	n Begien ber für Bit	Bertithung bes Fru	wehr-Chrenzeichens 2. Ch
	erlichen Dienstzeit ift		estigni Carrier in	rine querfannte Berufsfen
			ens einer Feuerwehr	militarifder Anchibung
	The Belt bes Street		Contra Sales Sales	uerwehrnath vern bertidifort.
	r Three Berongiebung		ober Arbeitsbierft Der	lie einer auerfannten Beru
	err (Resemblings)		en ffenerweite engebi	ten. Praemehrnännan, 1
	TO DESCRIPTION OF THE PARTY OF		THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	The same of the sa
	ad Ableitlung ber fi der einer Freiwillig		and after halos John S	Becafejenerwebe (Beuericht genannte Jell bogenen ni